



BOS-Digitalfunk Bayern Newsletter Nr. 31

Betreuungsteams für Taktisch-Technische Betriebsstellen

Die Autorisierte Stelle Bayern (AS BY) haben wir bereits im letzten Newsletter vorgestellt. Sie ist die zentrale Betriebsstelle des Digitalfunks in Bayern und betreut u.a. die Taktisch-Technischen Betriebsstellen (TTB) der Polizeiverbände, der Hilfsorganisationen und Feuerwehren in den Rettungsdienstbereichen. Um bereits im Migrationsprozess die richtigen Entscheidungen zur richtigen Zeit treffen zu können, begleitet die AS BY den Aufbau der TTB mit ihrem Betreuungsteam und unterstützt in einem abgestimmten Prozess in fachlichen Fragen. Die wichtigsten Aufgaben der Taktisch-Technischen Betriebsstellen vor Ort sind die nutzerseitige Programmierung von Endgeräten, die Bestellung von BOS-Sicherheitskarten sowie die Vergabe von Nutzerrechten. Hierfür sind insbesondere eine geeignete IT-Infrastruktur und geschultes Personal notwendig. Das TTB-Team der Autorisierten Stelle Bayern steht dazu in regelmäßigem und engem Kontakt mit der jeweiligen TTB vor Ort.

Was versteht man unter Fleetmapping?

Die Kommunikationsbeziehungen im Digitalfunk werden durch das sogenannte „Fleetmapping“ geordnet. Darunter versteht man den Aufbau einer Struktur von Betriebsgruppen für verbandsinterne und abgestimmte Zusammenarbeitsgruppen für die verbandsübergreifende Kommunikation. Als Ergebnis sind auf den Endgeräten aller Funkteilnehmer die für den Einsatzfall notwendigen lokalen, regionalen, landes- und bundesweiten Funkverkehrsgruppen verfügbar.

In den letzten Monaten hat sich bei der Umsetzung des Fleetmappings in die taktischen Konzepte der örtlichen Projektgruppen gezeigt, dass eine Beschränkung der Sprechgruppen auf das Gebiet des jeweiligen Landkreises einsatztaktisch nicht sinnvoll ist, da diese Gruppen z.T. im gesamten ILS-Bereich verwendet werden müssen. Aus diesem Grund soll die Ausweitung der Rufgruppengebiete für die Sprechgruppen (Zusammenarbeit, Feuerwehr, Bergrettung, Wasserrettung, Rettungsdienst, Katastrophenschutz sowie der Sondergruppen) auf den jeweiligen gesamten ILS-Bereich (Zone 5 gem. Rahmenbetriebskonzept Landesseitige Datenpflege für Netzberechtigungen Vers. 1.0 v. 02.11.2011) erfolgen.

Das Fleetmapping wird im Rahmen der Grundprogrammierung der Endgeräte erstellt und steht ab diesem Zeitpunkt mit jedem Einschalten des Funkgerätes sofort und in vollem Umfang zur Verfügung. Der Funkteilnehmer wählt dann selbständig die für das Gespräch gewünschte Gruppe aus. Die Gruppenkommunikation wird bundesweit praktiziert und ist bei Großeinsätzen, z.B. Castor-Transport in Niedersachsen und Oktoberfest in München erfolgreich angewandt worden.

Für überregionale Einsätze stehen je nach Bedarf ohne separate Freischaltung Bezirks- und Landesgruppen zur Verfügung. Teilnehmer am BOS-Digitalfunk sind prinzipiell unter technischen Gesichtspunkten bundesweit erreichbar. Aus Gründen der Netzkapazität werden Sprechgruppen für die alltägliche Anwendung allerdings auf die taktisch notwendigen Grenzen beschränkt (ILS-Bereich und angrenzende ILS-Bereiche).

Messe für professionellen Mobilfunk und Leitstellen

Die PMRExpo bietet als internationale Fachmesse in Köln vom 26. bis 28. November 2013 Informationen rund um den professionellen Mobilfunk. Ein Leitstellenkongress zum Thema „Vernetzte Sicherheit im Kontext des BOS-Digitalfunks“ sowie erstmalig ein internationales BOS-Forum u. a. zu TETRA-Diensten in Deutschland („TETRA applications used today in Germany on the BDBOS Network“) runden das Programm ab. Weitere Details unter <http://www.pmrexpo.de/>

Links zum Digitalfunk

www.digitalfunk-hilft-helfen.de

www.digitalfunk.bayern.de

www.bdbos.bund.de

Herausgeber / Kontakt:

Bayerisches Staatsministerium des Innern
Projektgruppe DigiNet
Odeonsplatz 3
80539 München
EMail: stmi.diginet@polizei.bayern.de

